



## **Cisco Unified Communications Benutzerportal, Benutzerhandbuch, Version 15**

**Erste Veröffentlichung:** 18. Dezember 2023

### **Americas Headquarters**

Cisco Systems, Inc.  
170 West Tasman Drive  
San Jose, CA 95134-1706  
USA  
<http://www.cisco.com>  
Tel: 408 526-4000  
800 553-NETS (6387)  
Fax: 408 527-0883

DIE SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GARANTIE NICHT FINDEN KÖNNEN, WENDEN SIE SICH AN EINEN VERTRETER VON CISCO, UM EINE KOPIE ZU ERHALTEN.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Einhaltung der FCC-Richtlinien für Geräte der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann unter Umständen zu funktechnischen Störungen führen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.

Die folgenden Informationen betreffen FCC-konforme Geräte der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Anpassungen und Veränderungen an diesem Produkt, die nicht durch Cisco autorisiert wurden, können die FCC-Genehmigung außer Kraft setzen und zum Verlust der Erlaubnis führen, dieses Produkt zu betreiben.

Die Cisco Implementierung der TCP-Headerkomprimierung ist eine Adaption eines Programms, das an der University of California, Berkeley (UCB) als Teil der Public-Domain-Version der UCB für das UNIX-Betriebssystem entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHRBEREITGESTELLT. CISCO UND ALLE ZUVOR GENANNTEN LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE, GARANTIE, EINSCHLIEBLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, DIEJENIGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG ODER DIEJENIGEN, DIE AUS DEM VERLAUF DES HANDELNS, DER VERWENDUNG ODER DES HANDELSBRAUCHS ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEDLICHE INDIREKTEN, KONKRETEN, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESER HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Für gedruckte und kopierte digitale Versionen dieses Dokuments besteht keine Gewährleistung. Die aktuelle Online-Version enthält die neueste Version.

Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit. Die Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der Cisco Website unter [www.cisco.com/go/offices](http://www.cisco.com/go/offices).

Cisco and the Cisco logo are trademarks or registered trademarks of Cisco and/or its affiliates in the U.S. and other countries. To view a list of Cisco trademarks, go to this URL: <https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/trademarks.html>. Third-party trademarks mentioned are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1721R)

© 2023 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



# INHALTSVERZEICHNIS

---

## KAPITEL 1

### **Infos zum Cisco Unified Communications Benutzerportal 1**

- Übersicht des Self-Service-Portals 1
- Alle wichtigen Informationen zur Benutzeroberfläche des Self-Service-Portals 1
- Unternehmenstelefone und zusätzliche Telefone 2
- Schaltflächen und Symbole im Self-Service-Portal 3

---

## KAPITEL 2

### **Erste Schritte 5**

- Öffnen des Self-Service-Portals 5
- Festlegen der bevorzugten Sprache 6
- Ändern des Telefonanzeigennamens 6
- Hinzufügen zusätzlicher Telefone im Self-Service-Portal 6
- Ihr Telefon aktivieren 7
- Konfigurieren von Telefondiensten 7
- Ändern des Portalkennworts 8
- Ändern der Telefondienst-PIN 8
- Ansetzen einer Konferenz mit einem Zugriffscode 9
- Herunterladen der erforderlichen Plugins 9
- Herunterladen des Telefonbenutzerhandbuchs 9
- Abmelden vom Self-Service-Portal 10

---

## KAPITEL 3

### **Telefonfunktion – Konfiguration 11**

- Festlegen von Kurzwahlnummern 11
  - Festlegen von Kurzwahlnummern mit Pausen 12
- Einrichten von Voicemail-Benachrichtigungen 12
  - Festlegen der Voicemail-Einstellungen 13
- Festlegen der maximalen Anmeldezeit für Extension Mobility 13

Speichern kürzlicher Anrufe 14  
Hinzufügen von Einträgen zu Ihren Telefonkontakten 15  
Weiterleiten Ihrer Telefonanrufe 15  
Tätigen geschäftlicher Anrufe von einem beliebigen Telefon aus 17  
Weiterleiten Ihrer Geschäftsanrufe an Ihr persönliches Telefon 19

---

KAPITEL 4

**Sofortnachrichten und Präsenzstatus 21**  
Andere Personen wissen lassen, dass Sie beschäftigt sind 21  
Teilen Ihres Arbeitsstatus 21



# KAPITEL 1

## Infos zum Cisco Unified Communications Benutzerportal

---

- [Übersicht des Self-Service-Portals, auf Seite 1](#)
- [Alle wichtigen Informationen zur Benutzeroberfläche des Self-Service-Portals, auf Seite 1](#)
- [Unternehmenstelefone und zusätzliche Telefone , auf Seite 2](#)
- [Schaltflächen und Symbole im Self-Service-Portal, auf Seite 3](#)

### Übersicht des Self-Service-Portals

In diesem Dokument wird die Verwendung des Unified Communications Self Care Portal zum Anpassen und Konfigurieren der Telefonfunktionen und -einstellungen beschrieben. Sie können dieses Self-Service-Portal verwenden, um ihre Telefoneinstellungen zu verwalten, beispielsweise Kurzwahlnummern, Klingeltoneinstellungen, Voicemail-Benachrichtigungen, Anrufprotokolle, Rufumleitungen und Telefonkontakte.

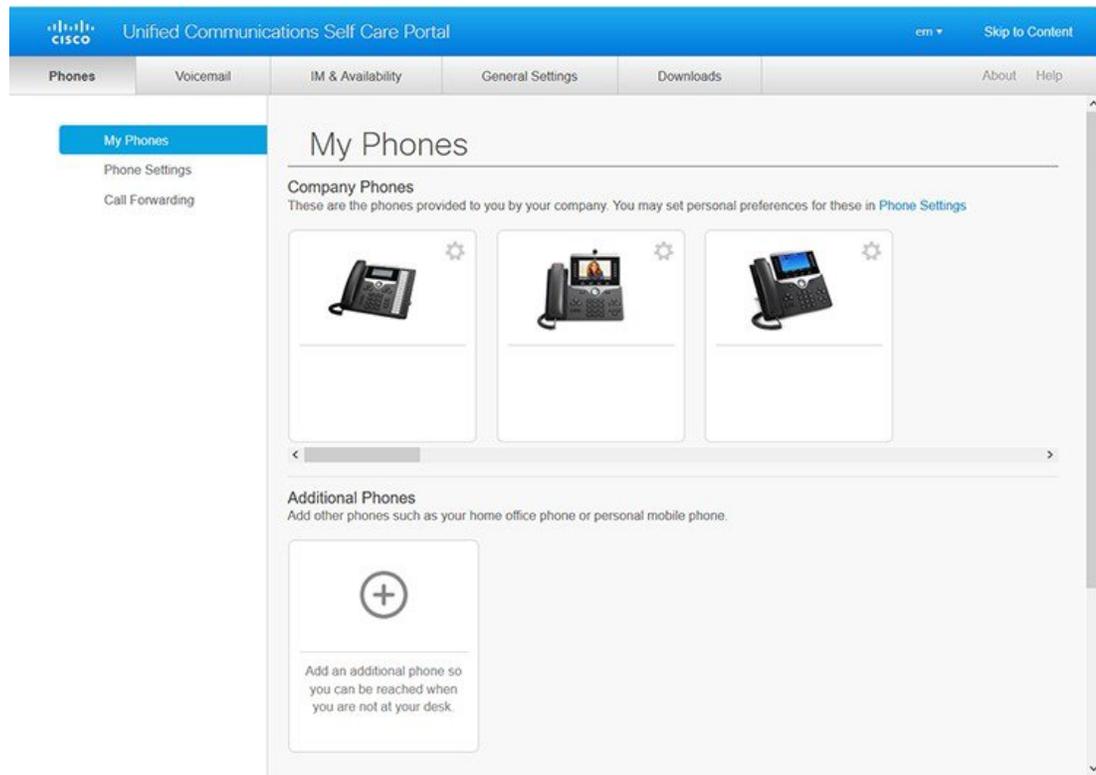
Ihr Netzwerkadministrator steuert den Zugriff auf das Self-Service-Portal und stellt Ihnen Ihre Anmeldeinformationen zur Verfügung. Sie können nur Funktionen konfigurieren, die auf Ihrem Telefon unterstützt werden oder die Ihnen der Administrator zur Verfügung gestellt hat. Wenn Ihr Telefon beispielsweise die Funktion "Nicht stören" nicht unterstützt, steht diese Funktion im Self-Service-Portal nicht zur Verfügung.

### Alle wichtigen Informationen zur Benutzeroberfläche des Self-Service-Portals

Das Self-Service-Portal ist eine webbasierte grafische Benutzeroberfläche (Graphical User Interface, GUI). Es verfügt über eine Startseite mit fünf Registerkarten: Telefone, Voicemail, IM und Verfügbarkeit, Allgemeine Einstellungen und Downloads. Sie können diese Registerkarten verwenden, um Ihre Telefonfunktionen zu konfigurieren und anzupassen.

Die folgende Abbildung zeigt die Startseite des Self-Service-Portals.

Abbildung 1: Benutzeroberfläche des Self-Service-Portals



In der folgenden Tabelle sind die Funktionen der einzelnen Registerkarten aufgeführt:

Registerkarten	Funktion
Telefone	Hier können Sie Kurzwahlnummern, Ruftoneinstellungen, Anrufprotokolle und Anrufweiterleitungseinstellungen festlegen.
Voicemail	Hier können Sie Ihre Voicemail-Einstellungen festlegen.
IM und Verfügbarkeit	Hier können Sie Sofortnachrichten (Instant Messaging, IM) und den Verfügbarkeitsstatus einrichten.
Allgemeine Einstellungen	Hier können Sie Ihr Kennwort, Ihre PIN, den Konferenzzugriffcode und den Anzeigenamen konfigurieren oder ändern.
Downloads	Hier können Sie Plugins für Ihre Telefone herunterladen.

## Unternehmenstelefone und zusätzliche Telefone

Es gibt zwei Arten von Telefonen, die Sie dem Self-Service-Portal hinzufügen können. Diese sind:

- **Unternehmenstelefone:** Cisco IP-Telefone, die von Ihrem Unternehmen bereitgestellt werden. Sie können die Funktionen für eine verbesserte Erfahrung konfigurieren.
- **Zusätzliche Telefone:** Ihr persönliches Telefon oder Ihr Mobiltelefon. Sie können diese Telefone dem Self-Service-Portal hinzufügen und sie verwenden, um Ihre Geschäftsanrufe zu tätigen. Sie können keine Funktionen dieser Telefone konfigurieren.

Wenn Sie diese Telefone im Self-Service-Portal anzeigen möchten, navigieren Sie zu **Unified Communications Benutzerportal** > **Meine Telefone**.

## Schaltflächen und Symbole im Self-Service-Portal

Das Self-Service-Portal verfügt über Schaltflächen und Symbole, die das Hinzufügen, Ändern oder Löschen von Telefoneinstellungen ermöglichen.

Symbol	Name	Beschreibung
	Neu hinzufügen	Sie können ein neues Element hinzufügen, beispielsweise ein Telefon, einen Dienst oder eine Kurzwahlnummer.
	Löschen	Sie können eine Einstellung, eine Eigenschaft oder eine Funktion löschen.
	Einstellung bearbeiten	Sie können eine vorhandene Einstellung bearbeiten.
	Verknüpft	Sie können eine aktualisierte Einstellung mit anderen Telefonen teilen.
	Getrennt	Sie können das Teilen einer aktualisierten Einstellung mit den anderen Telefonen beenden.
	Einstellungen	Sie können eine Telefoneinstellung bearbeiten, den Namen und die Beschreibung Ihres zusätzlichen Telefons aktualisieren und ein Handbuch für Ihr Telefon herunterladen.





## KAPITEL 2

# Erste Schritte

---

- Öffnen des Self-Service-Portals, auf Seite 5
- Festlegen der bevorzugten Sprache , auf Seite 6
- Ändern des Telefonanzeigennamens , auf Seite 6
- Hinzufügen zusätzlicher Telefone im Self-Service-Portal, auf Seite 6
- Ihr Telefon aktivieren, auf Seite 7
- Konfigurieren von Telefondiensten , auf Seite 7
- Ändern des Portalkennworts, auf Seite 8
- Ändern der Telefondienst-PIN , auf Seite 8
- Ansetzen einer Konferenz mit einem Zugriffscode, auf Seite 9
- Herunterladen der erforderlichen Plugins, auf Seite 9
- Herunterladen des Telefonbenutzerhandbuchs, auf Seite 9
- Abmelden vom Self-Service-Portal, auf Seite 10

## Öffnen des Self-Service-Portals

Öffnen Sie das Self-Service-Portal, um die Telefoneinstellungen zu konfigurieren und anzupassen.

### Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkadministrator den Zugriff auf das Self-Service-Portal aktiviert hat, und geben Sie die folgenden Details an:

- Die URL für das Self-Service-Portal
- Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort

### Prozedur

---

#### Schritt 1

Geben Sie die URL für das Self-Service-Portal in die Adresszeile des Webbrowsers ein, beispielsweise: `https://<server_name>:portnumber/>ucmuser`. Beachten Sie, dass das Adressformat unterschiedlich sein kann, je nachdem, wie der Administrator den Server konfiguriert hat.

#### Schritt 2

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf **Anmelden**.

---



**Hinweis** Cisco Jabber-Benutzer können direkt über die Jabber-Client-Oberfläche auf das Portal zugreifen, indem sie im Menü „Einstellungen“ die Option „Self-Service-Portal“ auswählen.

## Festlegen der bevorzugten Sprache

Standardmäßig zeigen Ihre Cisco IP-Telefone und Jabber-Anwendungen Ihnen den Inhalt auf Englisch an. Wenn Sie eine andere Sprache als Englisch verwenden möchten, können Sie diese Sprache als Anzeigesprache festlegen.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Allgemeine Einstellungen > Sprache**.
- Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Anzeigesprache** die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Ändern des Telefonanzeigenamens

Sie können die Beschreibung für jedes Cisco IP-Telefon ändern. Das vereinfacht das Verwalten mehrerer Telefone.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Telefone > Meine Telefone**.
- Schritt 2** Zeigen Sie mit der Maus auf den Namen Ihres Telefons, klicken Sie auf das "Einstellungen"--Symbol und wählen Sie **Bearbeiten**.
- Schritt 3** Geben Sie den neuen Namen des Telefons in das Feld **Beschreibung** ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.
- 

## Hinzufügen zusätzlicher Telefone im Self-Service-Portal

Sie können zusätzliche Telefone, z. B. Mobiltelefone oder Heimbürotelefone, im Self-Service-Portal hinzufügen. Mit diesen Telefonen können Sie Ihre Geschäftsanrufe tätigen, wenn Sie sich nicht am Arbeitsplatz sind.

### Prozedur

- 
- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Telefone > Meine Telefone**.

**Schritt 2** Klicken Sie auf das "Neu hinzufügen" -Symbol.

**Schritt 3** Geben Sie die Telefonnummer und die Beschreibung in die entsprechenden Felder ein.

- Wenn Sie die Erreichbarkeit unter einer Rufnummer aktivieren möchten (das Annehmen von Anrufen von einem anderen Gerät oder Telefon aus), markieren Sie das Kontrollkästchen **Erreichbarkeit unter einer Rufnummer aktivieren**.
- Wenn Sie Ihr Mobiltelefon als Ihr neues Telefon hinzugefügt haben, markieren Sie das Kontrollkästchen **Umlegung auf Mobiltelefon aktivieren**.
- Wenn Sie die Funktionen von Cisco Jabber auf Ihrem neuen Telefon aktivieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Erweitern und Verbinden aktivieren**.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.

---

## Ihr Telefon aktivieren

Sie müssen Ihr Telefon mit einem Aktivierungscode aktivieren, bevor Sie es verwenden können. Der Administrator konfiguriert einen 16-stelligen Aktivierungscode. Dieser Aktivierungscode ist für eine Woche gültig.



**Hinweis** Wenn Ihr Telefon nicht aktiv ist, wird die Meldung **Zur Aktivierung bereit** im Self-Service-Portal auf Ihrem Telefon angezeigt.

---

### Prozedur

---

**Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Telefone > Meine Telefone**.

**Schritt 2** Wählen Sie Ihr Telefon aus und klicken Sie auf **Aktivierungscode anzeigen**.  
Im Popup-Fenster "Aktivierungscode" werden der Aktivierungscode und der Barcode angezeigt.

**Schritt 3** Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um Ihr Telefon zu aktivieren:

- Geben Sie den aus 16 Ziffern bestehenden Aktivierungscode in Ihrem Telefon ein.
- Wenn Ihr Telefon eine Videokamera besitzt, können Sie die Kamera zum Scannen des Barcodes verwenden.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.

---

## Konfigurieren von Telefondiensten

Sie können Telefondienste wie Verzeichnis, Wettervorhersagen und visuelle Voicemail, im Self-Service-Portal hinzufügen, wenn Ihre Cisco IP-Telefone oder Jabber-Anwendungen diese unterstützen.

**Prozedur**

- 
- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Telefone > Telefoneinstellungen > Dienste**.
- Schritt 2** Wählen Sie Ihr Telefon und klicken Sie auf **Neue Dienste hinzufügen**.
- Schritt 3** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Dienste** die gewünschten Dienste aus, geben Sie den Anzeigenamen im Feld **Anzeigename** ein und klicken Sie auf **Speichern**.
- 

## Ändern des Portalkennworts

Sie können Ihr Kennwort jederzeit ändern. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Standardkennwort zu ändern, damit Ihre Anmeldung von höherer Sicherheit profitiert.



- 
- Hinweis** Sie können kein neues Kennwort generieren, wenn Sie das alte vergessen haben. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie ein neues Kennwort generieren möchten.
- 

**Prozedur**

- 
- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Allgemeine Einstellungen > Client-/Portalkennwort**.
- Schritt 2** Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Neues Kennwort** ein, geben Sie es dann erneut im Feld **Neues Kennwort bestätigen** ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.
- 

## Ändern der Telefondienst-PIN

Sie können eine Telefondienst-PIN verwenden, um neue Telefone zu konfigurieren, Konferenzerufe zu aktivieren und Mobile Connect zu verwenden. Die PIN enthält Zahlen ohne Leerzeichen, Buchstaben oder Sonderzeichen.



- 
- Hinweis** Die eingegebene PIN muss der in Unified Communications Manager definierten Richtlinie für Anmeldeinformationen entsprechen. Wenn die Richtlinie für Anmeldeinformationen beispielsweise eine minimale PIN-Länge von 7 Ziffern vorschreibt, muss die eingegebene PIN mindestens 7 Ziffern lang sein und darf 128 Ziffern nicht überschreiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
- 

**Prozedur**

- 
- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Allgemeine Einstellungen > Telefondienst-PIN**.

- Schritt 2** Geben Sie die PIN im Feld **Neue Telefon-PIN** ein, geben Sie sie dann erneut im Feld **Neue Telefon-PIN bestätigen** ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.
- 

## Ansetzen einer Konferenz mit einem Zugriffscode

Sie können das Self-Service-Portal verwenden, um eine Konferenz mit Ihren Kollegen anzusetzen. Wenn Sie möchten, können Sie über einen Zugriffscode regeln, wer an Ihrer Konferenz teilnimmt. Ein Zugriffscode ist eine eindeutige Nummer, die aus drei bis zehn Ziffern besteht, ohne Leerzeichen, Buchstaben oder Sonderzeichen.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Allgemeine Einstellungen > Konferenz**.
- Schritt 2** Geben Sie die Konferenznummer in das Feld **Konferenznummer** ein.
- Schritt 3** Geben Sie den Zugriffscode im Feld **Teilnehmerzugriffscode** ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.
- 

## Herunterladen der erforderlichen Plugins

Sie können die verfügbaren Plugins herunterladen, wenn Sie die Funktionalität Ihrer Cisco IP-Telefone oder Jabber-Anwendung erweitern möchten.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Downloads**.
- Schritt 2** Wählen Sie das Plugin aus, das Sie herunterladen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Herunterladen**.
- 

## Herunterladen des Telefonbenutzerhandbuchs

Sie können das Benutzerhandbuch Ihres Telefons über das Self-Service-Portal herunterladen. Wenn Sie feststellen, dass es sich nicht um die neueste Version handelt, gehen Sie zu [cisco.com](http://cisco.com), um die neueste Version herunterzuladen.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Telefone > Meine Telefone**.

**Schritt 2** Zeigen Sie mit der Maus auf den Namen des zusätzlichen Telefons, klicken Sie auf das "Einstellungen"--Symbol und wählen Sie **Handbuch herunterladen**.

---

## Abmelden vom Self-Service-Portal

Nachdem Sie Ihre Einstellungen konfiguriert und angepasst haben, können Sie sich über das Self-Service-Portal abmelden. Stellen Sie vor dem Abmelden sicher, dass Sie Ihre Einstellungen gespeichert haben.

Klicken Sie im **Unified Communications Benutzerportal** auf Ihren Anzeigenamen und wählen Sie **Abmelden**. Ihr Anzeigename wird in der oberen rechten Ecke der Startseite angezeigt. Wenn Sie Ihren Anzeigenamen nicht konfiguriert haben, wird Ihre Benutzer-ID auf dem Bildschirm angezeigt.



## KAPITEL 3

# Telefonfunktion – Konfiguration

---

- Festlegen von Kurzwahlnummern , auf Seite 11
- Einrichten von Voicemail-Benachrichtigungen, auf Seite 12
- Festlegen der maximalen Anmeldezeit für Extension Mobility, auf Seite 13
- Speichern kürzlicher Anrufe, auf Seite 14
- Hinzufügen von Einträgen zu Ihren Telefonkontakten, auf Seite 15
- Weiterleiten Ihrer Telefonanrufe, auf Seite 15
- Tätigen geschäftlicher Anrufe von einem beliebigen Telefon aus , auf Seite 17
- Weiterleiten Ihrer Geschäftsanrufe an Ihr persönliches Telefon, auf Seite 19

## Festlegen von Kurzwahlnummern

Sie können Kurzwahlnummern festlegen für die Personen, die Sie häufig anrufen, sodass Sie diese mit einem Tastendruck erreichen können. Sie können bis zu 199 Kurzwahlnummern einrichten. Über das Cisco IP-Telefon konfigurierte Kurzwahlnummern werden nicht im Self-Service-Portal angezeigt.

### Prozedur

---

- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Telefone > Telefoneinstellungen > Kurzwahlnummern**.
- Schritt 2** Wählen Sie Ihr Telefon und klicken Sie auf **Neue Kurzwahl hinzufügen**.
- Schritt 3** Geben Sie die erforderlichen Informationen in den entsprechenden Feldern ein, wie Nummer/URI, Bezeichnung (Beschreibung) und Kurzwahl, und klicken Sie auf **OK**.

## Festlegen von Kurzwahlnummern mit Pausen

Sie können in einer Kurzwahl Pausen festlegen. Sie können auf diese Weise Ziele anrufen, für die ein Berechtigungscode (Forced-Authorization-Code, FAC), eine Projektkennziffer (Client-Matter-Code, CMC), Wählpausen oder zusätzliche Ziffern (z. B. ein Benutzeranschluss, ein Konferenzzugangscod oder ein Voicemail-Kennwort) erforderlich sind, ohne manuelle Eingaben vorzunehmen. Wenn Sie die Kurzwahltaste drücken, stellt das Telefon einen Anruf her und sendet neben den Wählpausen weitere Ziffern an das Ziel.

Um Pausen in eine Kurzwahl einzubeziehen, müssen Sie ein Komma (,) in der Zeichenfolge für die Kurzwahl eingeben. Jedes Komma entspricht einer Pause von zwei Sekunden.

Beispiel: Sie möchten eine Kurzwahl festlegen, die Codes wie z. B. FAC (Forced-Authorization-Code) und CMC (Client-Matter-Code) enthält, gefolgt von IVR-Anweisungen:

- Die angerufene Nummer 91886543 lautet.
- Der FAC-Code lautet 8787.
- Der CMC-Code lautet 5656.
- Die IVR-Antwort lautet 987989#. Sie müssen diese Antwort vier Sekunden nach der Verbindung des Anrufs eingeben.

In diesem Fall können Sie **91886543,8787,5656,987989#** als Kurzwahl festlegen.

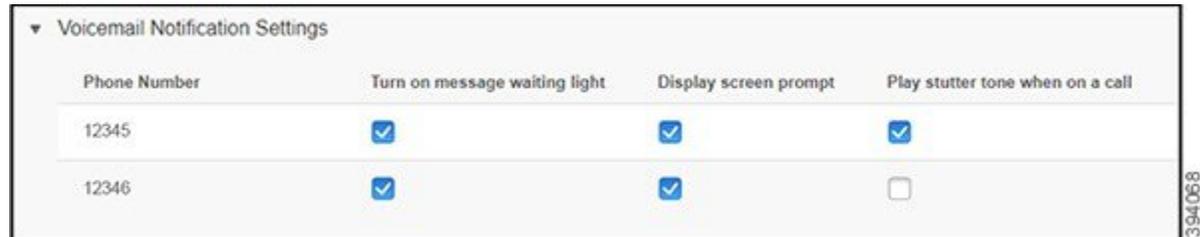
## Einrichten von Voicemail-Benachrichtigungen

Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn ein Benutzer auf Ihrem Telefon eine Nachricht hinterlässt. Die Benachrichtigungsoptionen sind "Leuchtanzeige", "Aufforderung auf dem Bildschirm" und "Stotterton". Sie können die gleichen oder unterschiedliche Benachrichtigungsoptionen für Ihre Nachrichten festlegen.

**Prozedur**

**Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Telefone > Telefoneinstellungen > Voicemail-Benachrichtigungseinstellungen**.

**Schritt 2** Wählen Sie Ihre Telefonnummer und markieren Sie beliebig viele Kontrollkästchen für die Benachrichtigungsoptionen.



Phone Number	Turn on message waiting light	Display screen prompt	Play stutter tone when on a call
12345	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
12346	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Leuchtanzeige für wartende Nachrichten einschalten: Wenn Sie eine Voicemail-Nachricht erhalten, blinkt eine rote LED neben der Taste mit dem Nachrichtensymbol auf dem Telefonbildschirm.
- Aufforderung auf dem Bildschirm: Wenn Sie eine Voicemail-Nachricht erhalten, wird auf dem Telefonbildschirm ein Voicemail-Symbol angezeigt.
- Während eines Anrufs einen Stotterton wiedergeben: Sie hören einen Stotterton, wenn Sie den Hörer abnehmen oder ein Telefongespräch führen. Dieser Wählton gibt an, dass eine Voicemail-Nachricht vorliegt.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**.

## Festlegen der Voicemail-Einstellungen

Sie können Voreinstellungen für Ihre Voicemail festlegen, z. B. das Gerät, auf dem Sie die Voicemail oder die bevorzugte Sprache festlegen möchten, usw.

**Prozedur**

**Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Voicemail**.

**Schritt 2** Klicken Sie auf **Voicemail-Voreinstellungen IVR wählen**.

Cisco WebDialer wählt die Voicemail-Einstellungen IVR an und Sie können die Voicemail-Einstellungen für Ihre Telefone festlegen.

## Festlegen der maximalen Anmeldezeit für Extension Mobility

Mit Cisco Extension Mobility können Sie andere Cisco IP-Telefone als Ihr eigenes Telefon verwenden und Ihre Einstellungen und Kurzwahleinträge über einen einfachen Anmeldevorgang personalisieren. Sie können für diesen Anmeldevorgang ein Zeitlimit festlegen.

## Prozedur

### Schritt 1

Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Allgemeine Einstellungen** > **Extension Mobility**.

- Wenn Sie die standardmäßige maximale Anmeldezeit beibehalten möchten, klicken Sie auf das Optionsfeld **System-Standard für maximale Anmeldezeit verwenden**.
- Wenn Sie keine maximale Anmeldezeit festlegen möchten, klicken Sie auf das Optionsfeld **Keine maximale Anmeldezeit**.
- Wenn Sie die maximale Anmeldezeit anpassen möchten, klicken Sie auf das Optionsfeld **Automatisch abmelden** und geben Sie die Stunden und Minuten in die entsprechenden Felder ein.

### Schritt 2

Klicken Sie auf **Speichern**.

# Speichern kürzlicher Anrufe

Wenn Sie einen der letzten eingehenden Anrufe versäumt haben und prüfen möchten, wer Sie kürzlich angerufen hat, können Sie zum Anrufprotokoll wechseln und diese Anrufe anzeigen.



### Hinweis

Standardmäßig werden alle versäumten Anrufe im Anrufprotokoll gespeichert. Wenn Sie die zuletzt verpassten Anrufe nicht speichern möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Versäumte Anrufe protokollieren**.

## Prozedur

### Schritt 1

Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Telefone** > **Telefoneinstellungen** > **Anrufliste**.

### Schritt 2

Wählen Sie Ihre Telefonnummer und markieren Sie das Kontrollkästchen **Versäumte Anrufe protokollieren**.

Phone Number	Log Missed Calls
100	<input checked="" type="checkbox"/>
108	<input type="checkbox"/>
111222	<input type="checkbox"/>
118	<input checked="" type="checkbox"/>
1234	<input checked="" type="checkbox"/>
28000	<input checked="" type="checkbox"/>

Save Cancel

### Schritt 3

Klicken Sie auf **Speichern**.

# Hinzufügen von Einträgen zu Ihren Telefonkontakten

Sie können die Telefonnummern und E-Mail-Adressen Ihrer Kollegen in Ihrer Kontaktliste speichern. Sie können Ihr Telefon nach den Nummern von Kollegen durchsuchen und direkt Anrufe tätigen, ohne die Nummer jedes Mal eingeben zu müssen.



**Hinweis** Die Kontaktliste ist auf jedem Telefon einzigartig. Sie können die Kontaktliste nicht mit Ihren anderen Telefonen teilen.

## Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Telefone > Telefoneinstellungen > Telefonkontakte**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Neuen Kontakt erstellen**.
- Schritt 3** Geben Sie die erforderlichen Informationen in den Feldern **Kontaktinformationen** und **Kontaktmethoden** ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.

**Hinweis** Sie können auf das "Bearbeiten"  -Symbol klicken, um den Namen des Kontakts  zu ändern, oder auf das "Löschen"-Symbol, um den Kontaktnamen aus der Telefonliste zu entfernen.

## Weiterleiten Ihrer Telefonanrufe

Wenn Sie sich nicht in der Nähe Ihres Telefons bzw. nicht am Schreibtisch befinden, können Sie Anrufe von Ihrem Cisco IP-Telefon an ein anderes Telefon oder ein Voicemail-Konto (Sprachboxkonto) weiterleiten.

Mit der CFA-Funktion (Call Forward All, Rufumleitung Alle Anrufe) kann ein Telefonbenutzer alle Anrufe an eine Verzeichnisnummer weiterleiten. Sie können CFA für interne und externe Anrufe konfigurieren und Anrufe an ein Mailboxsystem oder eine gewählte Zielnummer weiterleiten, indem Sie die Anrufberechtigungen (CSS, Calling Search Space) konfigurieren. enthält ein sekundäres Feld zur Konfiguration von Anrufberechtigungen für CFA. Die sekundären Anrufberechtigungen für CFA werden mit den vorhandenen Anrufberechtigungen für CFA kombiniert, um die Unterstützung der alternativen CSS-Systemkonfiguration zu ermöglichen. Wenn Sie CFA aktivieren, werden nur die primären und sekundären Anrufberechtigungen für CFA verwendet, um das CFA-Ziel zu validieren und den Anruf an das CFA-Ziel umzuleiten. Wenn diese Felder leer sind, wird die Anrufberechtigung NULL verwendet. Es werden nur die CSS-Felder verwendet, die in den Feldern mit den primären Anrufberechtigungen für CFA und den sekundären Anrufberechtigungen für CFA konfiguriert sind. Wenn CFA vom Telefon aus aktiviert wird, wird das CFA-Ziel anhand der Anrufberechtigungen für CFA und der sekundären Anrufberechtigungen für CFA validiert, und das CFA-Ziel wird in die Datenbank geschrieben. Wenn eine CFA aktiviert wird, wird das CFA-Ziel immer anhand der Anrufberechtigungen für CFA und der sekundären Anrufberechtigungen für CFA validiert.

verhindert die CFA-Aktivierung auf dem Telefon, wenn eine CFA-Schleife identifiziert wird. Beispiel: identifiziert eine Rufumleitungsschleife, wenn der Benutzer den Softkey „Rufuml.“ auf dem Telefon mit der Verzeichnisnummer 1000 drückt, 1001 als CFA-Ziel eingibt und 1001 alle Anrufe an die Verzeichnisnummer

1002 weitergeleitet hat, die wiederum alle Anrufe an die Verzeichnisnummer 1003 weitergeleitet hat, die wiederum alle Anrufe an 1000 weitergeleitet hat. In diesem Fall stellt fest, dass eine Schleife aufgetreten ist, und verhindert die CFA-Aktivierung auf dem Telefon mit der Verzeichnisnummer 1000.



**Tipp** Wenn die gleiche Verzeichnisnummer in verschiedenen Partitionen vorhanden ist, z. B. wenn die Verzeichnisnummer 1000 in den Partitionen 1 und 2 existiert, lässt die CFA-Aktivierung auf dem Telefon zu.

CFA-Schleifen wirken sich nicht auf die Anrufverarbeitung aus, da das Verlassen von CFA-Schleifen unterstützt. Hierdurch wird sichergestellt, dass bei Erkennung einer CFA-Schleife der Anruf die gesamte Weiterleitungskette durchläuft, die CFA-Schleife verlässt und die Schleife wie erwartet abgeschlossen wird, auch wenn CFNA, CFB oder andere Weiterleitungsoptionen zusammen mit CFA für eine der Verzeichnisnummern in der Weiterleitungskette aktiviert ist.

Beispielsweise leitet der Benutzer für das Telefon mit der Verzeichnisnummer 1000 alle Anrufe an die Verzeichnisnummer 1001 weiter, die alle Anrufe an die Verzeichnisnummer 1002 weitergeleitet hat, die wiederum alle Anrufe an die Verzeichnisnummer 1000 weitergeleitet hat, wodurch eine CFA-Schleife entsteht. Außerdem hat die Verzeichnisnummer 1002 CFNA zur Verzeichnisnummer 1004 konfiguriert. Der Benutzer am Telefon mit der Verzeichnisnummer 1003 ruft die Verzeichnisnummer 1000 an, die an 1001 weiterleitet, die wiederum an 1002 weiterleitet. identifiziert eine CFA-Schleife, und der Anruf, der die Schleife verlässt, versucht, eine Verbindung zur Verzeichnisnummer 1002 herzustellen. Wenn der Timer „Keine Antwort - Klingeldauer“ abläuft, bevor der Benutzer des Telefons mit der Verzeichnisnummer 1002 den Anruf annimmt, leitet den Anruf an die Verzeichnisnummer 1004 weiter.

Möglicherweise erkennt für einen einzelnen Anruf mehrere CFA-Schleifen und versucht, den Anruf nach der Identifizierung jeder Schleife zu verbinden.



**Hinweis** Die Rufumleitung funktioniert nur dann über das Self-Service-Portal, wenn **CSS** bereits richtig konfiguriert ist, um diese Nummer von der Leitungs-Webseite zu erreichen, und das „Umgeleitet an ## #“ wird immer angezeigt.

## Prozedur

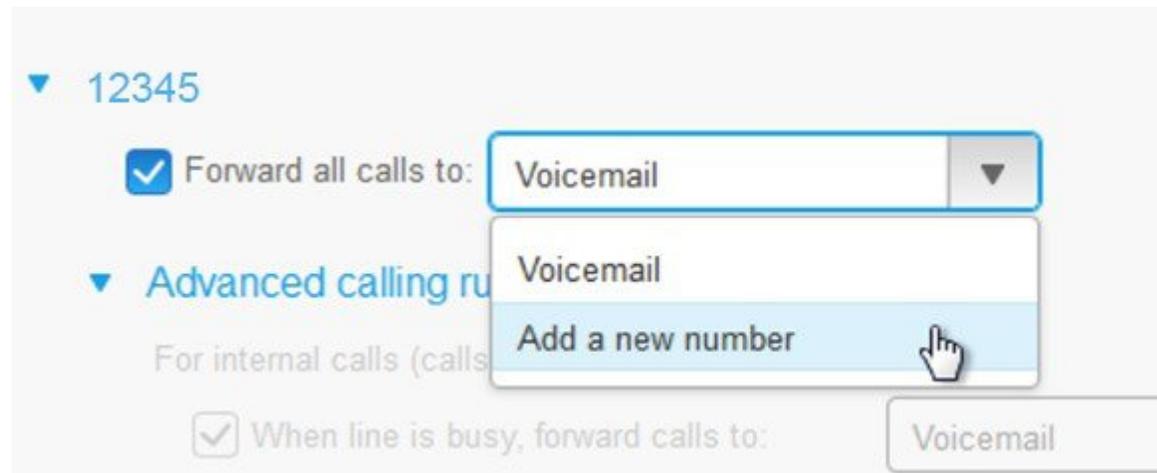
### Schritt 1

Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Telefone > Anrufweiterleitung**.

### Schritt 2

Wählen Sie Ihre Telefonnummer und gehen Sie wie folgt vor:

- Um Anrufe an ein Voicemail-Konto weiterzuleiten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Anrufe umleiten an:** und wählen Sie **Voicemail** in der Dropdown-Liste aus.



- Um Anrufe an eine andere Telefonnummer weiterzuleiten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Anrufe umleiten an:**, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Neue Nummer hinzufügen** und geben Sie die Telefonnummer im Textfeld ein.

### Schritt 3

Um interne oder externe Anrufe weiterzuleiten, klicken Sie auf **Erweiterte Anrufregeln**, wählen Sie **Voicemail** oder **Neue Nummer hinzufügen** in der Dropdown-Liste und klicken Sie auf **Speichern**.

**Hinweis** Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Rufumleitungseinstellung zu löschen oder zu entfernen:

- Um die Einstellung für Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe) zu löschen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Anrufe umleiten an**, und klicken Sie auf **Speichern**.
- Um eine erweiterte Rufumleitungseinstellung zu löschen, erweitern Sie den Bereich **Erweiterte Anrufregeln**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Einstellung, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Speichern**.

## Tätigen geschäftlicher Anrufe von einem beliebigen Telefon aus

Sie können Ihre Geschäftsanrufe auf Ihrem persönlichen Mobiltelefon oder Ihrem Heimbürotelefon annehmen. Sie können diese Telefone im Self-Service-Portal als zusätzliche Telefone hinzufügen. Wenn ein Benutzer Ihr Unternehmenstelefon anwählt, läuten auch die zusätzlichen Telefone.

Sie können zudem das Zeitintervall festlegen, in dem Sie es Anrufern ermöglichen, über Ihre Telefone Kontakt mit Ihnen aufzunehmen.

### Prozedur

#### Schritt 1

Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Telefone > Meine Telefone**.

#### Schritt 2

Klicken Sie auf das "Neu hinzufügen" -Symbol.

**Schritt 3**

Geben Sie die Telefonnummer und die Beschreibung in die entsprechenden Felder ein.

**Schritt 4**

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Erreichbarkeit über eine einzige Telefonnummer aktivieren** und **Umlegung auf Mobiltelefon aktivieren**.

**Schritt 5**

Klicken Sie auf **Erweitertes Anruf-Zeitschema**, und wählen Sie eine der Optionen aus, wenn Sie ein Zeitintervall für die Anrufübergabe einrichten möchten.

Wait  seconds before ringing this phone when my business

**Prevent this call from going straight to this phones voicemail by:**

using a time delay of  seconds to detect when calls go s

requiring you to respond to a prompt to be connected

Stop ringing this phone after  seconds to avoid connectin

- **Sekunden warten, bevor dieses Telefon klingelt** – Hiermit können Sie festlegen, wie lange Ihr Tischtelefon klingeln soll, bevor versucht wird, Sie unter der neuen Nummer zu erreichen.
- **Direkte Weiterleitung dieses Anrufs an die Voicemail dieses Telefons verhindern, durch**
  - **eine Verzögerung von  Sekunden, in der die direkte Weiterleitung an die Voicemail erkannt wird** – Hiermit können Sie festlegen, wie viel Zeit verstreichen soll, bevor der Anruf an die Voicemail Ihres Telefons weitergeleitet wird.
  - **eine Aufforderung zu Bestätigung, um verbunden zu werden** – Ihr Anruf wird gehalten, und Sie werden aufgefordert, eine Ziffer auf Ihrem Telefon einzugeben, um den Anruf anzunehmen, statt ihn an die Voicemail Ihres Telefons zu senden.
- **Dieses Telefon nur  Sekunden klingeln lassen, damit der Anruf nicht an die Voicemail weitergeleitet wird** – Hiermit können Sie ein Klingelzeitintervall für Ihr Telefon einrichten, nach dessen Ablauf das Telefon aufhören soll zu klingeln, sodass die Anrufe nicht an die Voicemail Ihres Telefons weitergeleitet werden.

**Schritt 6**

Klicken Sie auf **Speichern**.

# Weiterleiten Ihrer Geschäftsanrufe an Ihr persönliches Telefon

Sie können Anrufe, die über Ihre Büronummer ein- und ausgehen, mit Ihrem Mobiltelefon abwickeln. Diese Mobiltelefone werden im Self-Service-Portal als zusätzliche Telefone hinzugefügt. Auf diese Weise können Sie Ihre Geschäftsanrufe tätigen, wenn Sie sich nicht am Arbeitsplatz befinden.

## Prozedur

---

- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications Benutzerportal** **Telefone > Meine Telefone**.
- Schritt 2** Zeigen Sie mit der Maus auf den Namen des zusätzlichen Telefons, klicken Sie auf das "Einstellungen"--Symbol und wählen Sie **Bearbeiten**.
- Schritt 3** Markieren Sie im Dialogfeld **Zusätzliches Telefon bearbeiten** das Kontrollkästchen **Umleitung zu Mobiltelefon aktivieren** und klicken Sie auf **Speichern**.
-





## KAPITEL 4

# Sofortnachrichten und Präsenzstatus

- [Andere Personen wissen lassen, dass Sie beschäftigt sind, auf Seite 21](#)
- [Teilen Ihres Arbeitsstatus, auf Seite 21](#)

## Andere Personen wissen lassen, dass Sie beschäftigt sind

Wenn Sie gerade sehr beschäftigt sind und keine Anrufe erhalten möchten, stellen Sie Ihren Status auf "Nicht stören" ein. Ihr Telefon klingelt nicht, wenn andere Personen versuchen, Ihre Nummer anzuwählen.



**Hinweis** Sie können den Status "Nicht stören" nur auf den von Ihrem Unternehmen bereitgestellten Telefonen festlegen.

### Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications BenutzerportalIM und Verfügbarkeit > Nicht stören**.
- Schritt 2** Markieren Sie das Kontrollkästchen **Einschalten** und klicken Sie auf **Speichern**.

## Teilen Ihres Arbeitsstatus

Sie können Ihren Sofortnachricht- und Präsenzstatus einschalten, um Ihren Kollegen Informationen zu Ihrem Arbeitsstatus zukommen zu lassen. Wenn Sie beispielsweise abwesend, online, offline oder in einer Konferenz sind, wird der Status entsprechend angezeigt.

### Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie im **Unified Communications BenutzerportalIM und Verfügbarkeit > Statusrichtlinie**.
- Schritt 2** Markieren Sie das Kontrollkästchen **Status automatisch aktualisieren, wenn eine Konferenz in meinem Kalender eingetragen ist**, klicken Sie auf **Statusrichtlinie** und anschließend auf **Speichern**.



Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.